

EDU - Eidgenössisch-Demokratische Union

Liste 19

für den Nationalrat 2015



Daniel Engler

1974

Verheiratet
Sevelen

Sozialpädagoge FH
Präsident EDU Kanton St. Gallen
Geschäftsleitungsmitglied EDU Schweiz

Für mich ist der Schutz des menschlichen Lebens wichtig, von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Ich will christlich-schweizerische Werte stärken und setze mich für eine Flüchtlingspolitik ein, die den Benachteiligten hilft und nicht Kriminelle und Schlepper fördert.

Einige meiner Anliegen:

- **Lebensschutz** heisst für mich der Schutz des menschlichen Lebens von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Wir dürfen nicht zwischen wertvollem und wertlosem Leben entscheiden und das angeblich wertlose Leben entsorgen! Alte, gebrechliche Menschen sollen durch Wertschätzung vor der Selbsttötung abgehalten und Sterbehilfsorganisationen eingeschränkt werden.
- In der **Flüchtlingspolitik** soll die Schweiz den Menschen in Not möglichst nahe am Ort in sicherem Rahmen helfen, was auch am effizientesten ist. Ausserdem könnte die Schlepper- und Asylindustrie ausgeschaltet werden. Dabei sind korruptionsfreie Unterstützungswege sicherzustellen und zu kontrollieren.
- **Recht und Gerechtigkeit** sollen in Schweizerischer Hoheit und unter Wahrung christlicher Werte in Gesetzen festgehalten und durch die Justiz umgesetzt werden.
- **Praxisorientierte Bildung** mit der Förderung der betrieblichen Berufs-ausbildung und speziell der handwerklichen Berufe muss weiter gepflegt werden. Hochschulabschlüsse auf dem zweiten Bildungsweg können oft einen stärkeren Praxisbezug aufweisen.
- **Die traditionelle Familienform** ist ein wesentlicher Pfeiler einer gesunden Bevölkerungsentwicklung. Daher muss sie gefördert, finanziell gestärkt und die Ehe gesetzlich gestützt werden.
- **Energiepolitik** ist für mich ein verantwortungsvoller Umgang mit der Schöpfung. Die Natur soll geschützt und die Ressourcen nachhaltig genutzt werden.